

INTERVIEW



UTE KRAUSE
**Verflixter Flaschengeist! – Ein gefährlicher Wunsch
(Band 1)**

ab 9 Jahren, Hardcover, 224 Seiten, € 16,00
ISBN: 978-3-7348-4068-5

Autorin und Illustratorin Ute Krause



Ute Krause, 1960 in Berlin geboren, wuchs in der Türkei, in Nigeria, Indien und den USA auf. An der Berliner Kunsthochschule studierte sie Visuelle Kommunikation, in München Film und Fernsehspiel. Sie ist als Schriftstellerin, Illustratorin, Drehbuchautorin und Regisseurin erfolgreich. Ihre Bilder- und Kinderbücher wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt und für das Fernsehen verfilmt. Ute Krause wurde u. a. von der Stiftung Buchkunst ausgezeichnet und für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.

„Die drei Bände, die jetzt nacheinander erscheinen werden, sind meine Liebeserklärung an diese Zeit, die ich als Kind in der Türkei erleben durfte und an die großartige osmanische Kultur mit all ihren Höhen und Tiefen, die ein Dschinn natürlich besonders gut ausloten kann.“

Presse

„Ute Krause hat sich ein fantasievolles Märchen ausgedacht, das mit viel Humor und Witz im ersten Teil beginnt und einen zweiten voller Abenteuer und Spannung beschert.“

TITEL kulturmagazin

„Ich habe den ‚Verflixten Flaschengeist‘ mit Begeisterung gelesen: Witzig, spannend, informativ und tolle Zeichnungen sowie eine wunderschöne Ausstattung! Eine ‚echte Ute Krause‘ eben!“

Katrin Göstemeyer, Buchhändlerin Bücherkiste Riede

Interview

Ein Gespräch über eine zweite Chance und Kindheitsjahre im Orient

 Deine Osman-Reihe erschien ja ursprünglich 2009 bei Oetinger. Was hast du gedacht, als eine Neuauflage im Gespräch war?

Manchmal bekommt man eine zweite Chance, und das ist etwas Wunderbares. Als der Magellan Verlag entschied, die Osman-Bände neu herauszubringen, sah ich mich vor der Möglichkeit einen Text, den ich vor zwölf Jahren geschrieben hatte, nochmals zu überarbeiten, den Witz zu schärfen und das Buch neu zu denken und zu illustrieren. Dankbar nahm ich diese Herausforderung an. Schließlich entwickelt man sich ein Leben lang weiter, und wenn einem ein Buch am Herzen liegt, so wie das hier der Fall ist, dann ist diese Chance ein echtes Geschenk.

 Liegt dir die Reihe so sehr am Herzen, da du selbst einen Teil deiner Kindheit in der Türkei verbracht hast?

Ja, tatsächlich wurde die Reihe inspiriert durch meine Kindheitsjahre in der Türkei und im Orient. Noch immer habe ich die Basare vor Augen, die ich damals mit meinen Eltern durchstreifte, ich habe noch den Duft in der Nase, der aus den Säcken strömte, die mit verschiedensten Gewürzen gefüllt, dicht an dicht dort aufgereiht waren. Ich trage noch die Atmosphäre der alten Markthallen in mir, die stillen Besuche in Moscheen und prächtigen Palästen, und natürlich die Menschen, denen ich, während wir dort lebten, begegnet bin. Man nimmt als Kind vieles intensiv wahr und vergisst es deshalb nicht, so sind aus den „gefühlten“ Erinnerungen heraus die ersten Ideen zu der Dschinn-Reihe entstanden.

Die drei Bände, die jetzt nacheinander erscheinen werden, sind meine Liebeserklärung an diese Zeit, die ich als Kind in der Türkei erleben durfte und an die großartige osmanische Kultur mit all ihren Höhen und Tiefen, die ein Dschinn natürlich besonders gut ausloten kann.

 Apropos Dschinn, der macht hier im ersten Band ja ganz schön Ärger ...

Das stimmt. Osman, um den es hier geht, ist ein Wasser-Dschinn, noch dazu einer, der sich aus unserer Sicht immer ein wenig daneben benimmt und die Wünsche nicht ganz so erfüllt, wie sich Antons Familie das vorstellt. Statt einer schicken Villa, die Antons Vater sich wünscht, um der endlosen Renoviererei an ihrem maroden Haus ein Ende zu setzen, zaubert Osman ihm das modernste was er, nach den dreihundert Jahren, die er in seiner Dschinnflasche eingesperrt war, kennt: einen schicken, türkischen Palast auf dem neuesten Stand von 1685. Also ohne Strom, Heizung, fließend Wasser oder was wir sonst noch so gewohnt sind. Die Probleme sind vorprogrammiert, und es kommt noch ärger ...